



Über das Anlegen einer Bildersammlung berühmter Lepidopterologen.

Von Fritz Hoffmann, Krieglach (Steiermark).

Wer tiefer eingedrungen ist in die Mysterien unserer Wissenschaft, wer nicht nur seine Sammelobjekte als solche liebt, nicht nur Freude hat an ihrem Anblick, Besitz und ihrem Leben, wer auch dankbar jener Männer gedenkt, welche in vergangenen Zeiten Hervorragendes in ihrem Fache leisteten und hoch im Ansehen bei der heutigen Generation von Forschern stehen, der wird sich unwillkürlich beim Anblick des Bildes eines solchen Mannes, dessen Name ihm vertraut ist, herzlich freuen.

Schreiber dieses war es immer ein Vergnügen, gelegentlich eines Besuchs bei einem bekannten Sammler im Bilderalbum desselben die Photographie irgendeines berühmten Mannes, eines Entomologen, zu finden.

Man empfindet dann den regen Wunsch, das betreffende Bild zu besitzen, muß aber die Erfahrung machen, daß solche nirgends käuflich zu haben sind und sich nur im Privatbesitz befinden oder sonstwo das Archiv eines Museums zieren.

Dann gibt es nur ein Mittel: an die glücklichen Besitzer von Bildern mit der Bitte heranzutreten um leihweise Überlassung von solchen zwecks Nachbildung. Doch das kostet viel Geld. Trotzdem aber hat es sich Schreiber dieses nicht verdrießen lassen und hat es unternommen, sich eine Porträt-sammlung anzulegen, wobei ihm mehrere Gönner behilflich waren bzw. ihn mit leihweiser Überlassung von Bildern unterstützten.

Um nun die Sammlung fortsetzen zu können und um die großen Kosten einigermaßen hereinzubringen, gibt es nur ein Mittel: an die der Sache wohlwollend Gegenüberstehenden mit der Bitte heranzutreten um Austausch von Bildern oder um leihweise Überlassung von solchen.

Ich glaube, der Sammlerwelt einen kleinen Dienst zu erweisen, wenn ich hiermit die Gelegenheit biete, sich Bilder ohne viele Unkosten anschaffen zu können, und ich wende mich, um dies zu erreichen, an die Besitzer von mir fehlenden Bildern mit der höflichen Bitte, mir solche freundlichst leihweise einsenden zu wollen.

Für jedes geliehene Bild, welches völlig unversehrt zurückkommt, liefere ich eine sauber auf Karton aufgezo- gene Kopie in Visitformat aus meinem Besitze nach Wahl des Entleihers.

Um aber auch anderen Sammlern Gelegenheit zum Bilder- erwerb zu geben und besonders Vereinen zuvorzukommen, mache ich mich erbötig, obig geschilderte Kopien im Tausche gegen mir fehlende Lepidopteren abzugeben, wobei ich für jedes einzelne Bild 20 Einheiten Staudinger berechne.

Ich bemerke ausdrücklich, daß ich nur Bilder von ver- storbenen Lepidopterologen abgebe.

Liste der abgebbaren Bilder:

Bohatsch (in zwei Lebensaltern), Boisduval, Bre- mer, Christoph, Daniel, Georg Dorfmeister, Er- schoff, Eversmann, Fischer von Röslerstamm, Frey, Pfarrer Fuchs, Gerhard, Habich, v. Hedemann, Heinemann, v. Hornig, v. Hutten, Kollar, Le- derer, Linné, Locke, Mann, Meigen, Merian, v. Mitis, Möschler, Nickerl, Rogenhofer, Rühl, Schieferer (in zwei Lebensaltern), Carl Schmidt, See- bold, Ochsenheimer, Treitschke, Viertl, Wocke und Zeller.

Dixippus morosus ♂.

In einer Sitzung des Berliner Entomologischen Vereins vom 9. März 1911 berichtete Herr Auel, daß er nach mehr- jähriger Zucht obengenannter Stabheuschrecke, die sich fast ausschließlich parthenogenetisch fortpflanzt, auch ein Männ- chen erhalten habe. Die Eier, aus denen die Vorfahren der von ihm gezogenen Tiere gezüchtet wurden, sind vor 15 Jahren aus Indien importiert worden, und es sollen bereits damals auch einige Männchen geschlüpft sein. Doch scheint über ihren Verbleib nichts bekannt geworden zu sein. Das jetzt erhaltene Männchen ist etwa 1 cm kleiner als die Weibchen, sehr viel schlanker, das zweite Hinterleibssegment nur 2 mm breit, die Hinterbeine ragen beträchtlich über das Ende des Abdomens hinaus. Das Tier ist viel lebhafter als die Weib- chen, unterscheidet sich auch in der Skulptur des Thorax, der an der Unterseite eine ausgedehnte rote Zeichnung trägt. Eine Kopula ist noch nicht beobachtet worden, dürfte aber nachts wohl schon stattgefunden haben. So berichtet die „Berliner Entom. Zeitschrift.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [1914](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Fritz

Artikel/Article: [Über das Anlegen einer Bildersammlung](#)

berühmter Lepidopterologen. 130-131